



SCHLOSS PARDELL | CASTEL PARDELL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Südliche Ägäis](#) | [Eisacktal](#) | [Villanders](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Herren von Villanders zerfielen im 13. Jahrhundert in zahlreiche Zweige, die alle auf eigenen Höfen saßen, von denen die meisten sich wohl kaum von gewöhnlichen Bauernhöfen unterschieden. Einer dieser Familienzweige nennt sich mit dem Zusatz Pardell oder Pradell.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°37'40.6" N, 11°31'41.8" E](#)
Höhe: 995 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von Brixen auf der SS12 Richtung Bozen - gleich hinter Klausen rechts abbiegen nach Villanders.
(Entfernung Brixen - Villanders 17 km)



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Privatbesitz



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Ende 13. Jh.	Bau des befestigten Adelssitzes Pradell.
1293	Randold Vilanders von Pradell kauft <u>Burg</u> und Gericht Wolkenstein und wird so zum Stammvater der Grafen von Wolkenstein.
15. Jh.	Am Anfang des Jahrhunderts leben von den einst zahlreichen Vilandrer Familien nur noch wenige Mitglieder.
1410	Mit dem Tod des Siegmund Vilanders von Pradell kommt der Anszitz in die Hände der Sparrenberg.
1510	Das Anwesen kommt durch Heirat an die Freiherren von Madruzzo, von diesen durch Heirat an die Grafen von Wolkenstein-Trostburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Trapp, Oswald - Tiroler Burgenbuch, Bd. IV: Eisacktal | Bozen, 1984
Weingartner, Josef - Tiroler Burgen | Innsbruck, 1962

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.07.2015 [CR]